



Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Eröffnung des Erweiterungsbau an unserem Leipziger Standort. Der Rückblick auf das vergangene Jahr, mit dem traditionell die erste Ausgabe des Dialogs mit Bibliotheken beginnt, zeigt die Vielfalt der Themen, mit denen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Nationalbibliothek Tag für Tag befassen. Die vom gesetzlichen Auftrag umschriebenen Veröffentlichungen in all ihren Erscheinungsformen in den Bestand aufzunehmen und zu erschließen, auf Wünsche und Bedürfnisse unserer Benutzerinnen und Benutzer in

den Lesesälen einzugehen und den Bestand der Bibliothek dauerhaft zu erhalten, machen einen großen Teil des Tagesgeschäfts aus. Kaum je nimmt diese intensive kontinuierliche Tätigkeit breiten Raum in Jahresberichten ein, ihre Bedeutung spiegelt sich in den Zahlen des im Sommer erscheinenden statistischen Jahresberichts. In Projekten, deren Stand im Jahresrückblick angerissen wird, entwickeln wir unsere eigenen Arbeitsabläufe, aber auch national und international kooperativ Normen und Entwicklungen weiter.

2012 ist das Jahr des Jubiläums der Gründung der Deutschen Nationalbibliothek. Am 3. Oktober 1912 unterzeichneten Vertreter des Königreiches Sachsen, der Stadt Leipzig und des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig den Vertrag, der den Börsenverein dazu verpflichtete unsere Bibliothek unter dem Namen Deutsche Bücherei »einzurichten, fortzubetreiben und zu verwalten«. Auch im 100sten Jahr ihres Bestehens pflegt die Deutsche Nationalbibliothek als Bundeseinrichtung enge Beziehungen zu ihren Gründervätern.

Im Jubiläumsjahr feiern wir die Gründung mit einem Veranstaltungsreigen zwischen den Buchmessen in Leipzig und in Frankfurt am Main. Den Auftakt macht die lang erwartete Eröffnung der neuen Dauerausstellung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums im März. Lesungen, darunter eine Fortsetzungslesung an ungewöhnlichen Orten in unserem Frankfurter Haus und Führungen in unseren Häusern in Leipzig und Frankfurt am Main schließen sich an. Im Sommer eröffnet Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller im Frankfurter Haus die Ausstellung zum Exil und ein großes Open-Air-Konzertwochenende vor dem Leipziger Gebäude bringt Xavier Naidoo und Clueso auf die Bühne. Weitere Höhepunkte sind die Präsentation der Sondermünze und Sonderbriefmarke aus Anlass des Jubiläums und natürlich der Festakt am 2. Oktober.

Lassen Sie sich von unserem Programm inspirieren, das natürlich nicht nur im Internet zu finden ist. Wir legen es auch unserem Jubiläumsmagazin bei, das auf vier Hefte angelegt ist. Sie können es gerne kostenlos bei uns bestellen – oder Sie besuchen uns am Stand auf der Leipziger Buchmesse (Halle 5, Stand E510) und nehmen gleich eines mit. Wir laden Sie ein, uns dort zu treffen und mit uns über Ihre Themen und unsere Arbeit zu sprechen.


 Elisabeth Niggemann